

Mitglied Gruppe CDU/WBV

Ausschussmitglied Uwe Heinemann
Stellv. Ausschussvorsitzender Hans-Jürgen Lietzmann
Ausschussvorsitzender Helmut Möhle

Mitglied SPD-Fraktion

Bürgermeister Uwe Reese

Mitglied Gruppe GrünUnabhängigSozial

Beigeordneter Frank Uwe Walpurgis
Ausschussmitglied Horst Dieter Walzner

Mitglied FDP-Fraktion

Beigeordneter Dr. Michael von Teichman

Vorsitzender StadtSportBund

Beratendes Mitglied Klaus-Dieter Schulz

Verwaltung

Herr Armin Schönfelder, Erster Stadtrat
Herr Carsten Feist, Referatsleiter
Herr Thomas Brandt, Protokollführer

Als Gäste:

Herr Franz-Peter Celta, 1. Vorsitzender WTHC
Herr Nico Schäfer, Jugendparlament

Es fehlten:

Ausschussmitglied Al-Chafia Hammadi
Ausschussmitglied Mirco Danner
Grundmandatsinhaberin Irina Moriß-Kappes

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Sportausschusses vom 14.02.2019
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Mitteilungen und Anfragen
 - 4.1 Wilhelmshavener Tennis- und Hockey-Club e.V. - Information
 - 4.2 4-Feld-Sporthalle BBS Friedenstraße - Vorstellung der Planungen
 - 4.3 Sportlerehrung - Information
 - 4.4 Stadtpark-Projekt - Trimm-Dich-Pfad

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, **Herr Möhle**, eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßte die Gäste.

- 2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Sportausschusses vom 14.02.2019

Die Niederschrift lag noch nicht vor.

- 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

- 4 Mitteilungen und Anfragen

- 4.1 Wilhelmshavener Tennis- und Hockey-Club e.V. - Information

Herr Celta begrüßte die Ausschussmitglieder und alle anwesenden Gäste und berichtete über die aktuelle Situation des WTHC. Der Verein hat im Jahr 2018 sein 70jähriges Bestehen gefeiert. In der Spitze hatte der Verein 800 Mitglieder, aktuell liegt diese Zahl bei 400, davon sind ca. 100 Jugendliche. Schwerpunkt ist inzwischen die Tennissparte mit zwei hauptberuflichen Tennislehrern. Nach Fertigstellung des Kunstrasenplatzes auf dem Gelände des Sportparks soll Hockey wieder in den

Vordergrund rücken. Dafür werden derzeit Hockeytrainer ausgebildet, um die Entwicklung der Hockeyabteilung wieder positiv zu gestalten. In den vergangenen Jahren wurde die Tennishalle modernisiert, insgesamt wurden mehr als 100.000 € in eine neue Heizungsanlage und die Erneuerung der Beleuchtung investiert. Die Realisierung der Projekte wurde mit einer hohen Förderquote unterstützt. Aufgrund des hohen Altersdurchschnitts der Mitglieder wird das Thema Fusion in den nächsten Jahren zu diskutieren sein.

Auf eine Frage von **Herrn Dr. von Teichman** zum Baufortschritt im Sportpark informierte **Herr Gundlach** darüber, dass lediglich noch der Kunstrasenbelag aufgebracht werden muss. Hierfür sind jedoch stabile Witterungsbedingungen notwendig.

Auf weitere Nachfragen von **Herrn Dr. von Teichman** berichtete **Herr Celta**, dass sich der Verein mit insgesamt 65.000 € an der Finanzierung der Baumaßnahme beteiligen wird. Eine entsprechende Vereinbarung wird von GGS vorbereitet. Die genauen Konditionen, insbesondere die Laufzeit, werden noch verhandelt.

Die vergangene Saison konnte aufgrund Heimrechtsverzichts und Verlegung des Trainingsbetriebs in die Halle gespielt werden. Es seien zwar einige der Jugendlichen ausgetreten, durch die neuen Aktivitäten, insbesondere die Ausbildung neuer Übungsleiter, soll hier wieder eine positive Entwicklung eintreten. Zusätzlich seien Kooperationen mit Schulen geplant.

4.2 4-Feld-Sporthalle BBS Friedenstraße - Vorstellung der Planungen

Herr Gundlach stellte die Planungen zum Bau der 4-Feld-Sporthalle anhand von ausgestellten Plänen dar. Die Standorte der Sporthalle und des Neubaus für den Schulbereich ergeben eine optimale Campus-Situation. Die Sporthalle selber wird nach DIN entwickelt, jedes Viertel ist eigenständig zu nutzen und dementsprechend ausgestattet. Die Zugänge sind für die BBS und die OBS Stadtmitte, die ebenfalls Nutzer des Objekts sein wird, jeweils separat. Der Bauantrag soll im April gestellt werden. Die Fertigstellung ist für den Sommer 2022 vorgesehen.

Auf Nachfrage von **Herrn Möhle** zu den dort schwerpunktmäßig geplanten Sportarten berichtete **Herr Brandt**, dass hierzu bereits Gespräche zwischen GGS und dem Fachbereich Bildung und Sport terminiert sind. Hierbei sollen auch die Sportkoordinatoren der beiden Schulen eingebunden werden. Die ersten Planungen sehen vor, dass Handball/Fußball, Volleyball, Basketball und Badminton Berücksichtigung finden werden.

Für **Herrn Möhle** wäre die Planung einer Tribüne wünschenswert gewesen. Aufgrund angeblich fehlender Anforderungen wird die Sporthalle jedoch keine Tribüne erhalten, was für ihn nicht nachvollziehbar sei.

Herr Reese regte an, aufgrund des parallelen Wegfalls der Sporthalle Heppens wie beim Neubau der NGW-Sporthalle zu verfahren und eine Tribüne gleicher Dimension (199 Sitzplätze) zu realisieren.

Herr Feist verwies darauf, dass seitens der Schulen und des StadtSportBundes kein Bedarf gesehen wurde. Der Einbau einer Tribüne wurde mit Kosten in Höhe von 750.000 € veranschlagt. Es seien nach dem Wegfall der Sporthalle Heppens mit den Standorten Nordfrost-Arena, Nogathalle und NGW drei Tribünenhallen vorhanden, die den Bedarf abdecken.

Auf die bereits deutlich gestiegenen Kosten für das Projekt BBS Friedenstraße wies zum Abschluss der Beratung dieses Punktes noch einmal **Herr Dr. von Teichman** hin.

4.3 Sportlerehrung - Information

Herr Brandt berichtete über die am 25. April (16.00 Uhr im Ratssaal) stattfindende Sportlerehrung. Insgesamt haben 48 Sportlerinnen und Sportler die Voraussetzungen der Ehrungsrichtlinie erfüllt und entsprechende Erfolge im Jahr 2018 erzielt. Davon werden 27 mit einer Bronze-, 14 mit einer Silber- und 7 mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Der Ablauf ist wie in den Vorjahren geplant. Die Einladungen werden aktuell für den Versand vorbereitet.

4.4 Stadtpark-Projekt - Trimm-Dich-Pfad

Herr Möhle berichtet über die Vorstellung des Gutachtens zum Stadtpark-Projekt im Ausschuss für Planen und Bauen. Dabei sei der Punkt Trimm-Dich-Pfad überhaupt nicht erwähnt worden, was ihn sehr irritierte.

Herr Brandt führte hierzu aus, dass er von TBW an das mit den Planungen bzw. der Gutachtenerstellung beauftragte Planungsbüro aus Oldenburg (NWP) verwiesen wurde. Mit dem Planungsbüro wurden die Themen Trimm-Dich-Pfad, Laufstreckenausweisung und -markierung sowie die Entwicklung eines Calisthenics-Parks (Calisthenics = eine Form des körperlichen Trainings, das eine Reihe von einfachen, oft rhythmischen Bewegungen beinhaltet und für die nur das eigene Körpergewicht genutzt wird) erörtert. In Oldenburg wurden auf dem Gelände der Universität zusammen mit einer Vertreterin des Planungsbüros entsprechende Einrichtungen besichtigt. Ergänzend wurden Projektbeschreibungen und Kostenschätzungen zur Verfügung gestellt. Er appellierte an die Ausschussmitglieder, in den entsprechenden Gremien auf diese Punkte hinzuweisen.

Herr Dr. von Teichman erinnerte an die Diskussion zum Thema Sportentwicklung in der vorherigen Sportausschusssitzung. Ein wichtiger Schwerpunkt ist der Sport im öffentlichen Bereich, der immer mehr an Bedeutung gewinnt. Das Gutachten wurde bisher nicht öffentlich gemacht. Für den 21. März sei eine Informationsveranstaltung im Botanischen Garten geplant. Dort sollte das Thema unbedingt angesprochen werden.

Herr Möhle ergänzte, dass selbst das Stadtplanungsamt die Frage nach der Instandsetzung des Trimm-Dich-Pfads gestellt hatte.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung: 17:15 Uhr

Möhle
Ausschussvorsitzender

Feist
Referatsleiter

Brandt
Protokollführer